



## Guten Morgen!



Von Burkhard Falkner

## Drama

Das Leben ist nicht immer schön und manchmal dramatisch grausam. Das zeigt nicht nur das Marder-Massaker an den Bartkäuzen im Christianental. Das ist auch bei Goethes „Werther“ auf der Waldbühne Benneckenstein zu erleben gewesen. Das Festival aber wurde mit diesem Drama und den anderen Angeboten ein Erfolg. Mit teilweise über 100 Gästen im Publikum. Sicher wäre den hochkarätigen Darbietungen mehr Besucher zu wünschen gewesen – als Auftakt und Appetithappen aber hat das neue Angebot sein Ziel erreicht. Es dürfte Zukunft haben. Es nimmt den Bühnen in Wernigerode, Halberstadt, Altenbrak und Thale auch nichts weg, sondern kann ihr Angebot im Interesse der Angebotsvielfalt gut ergänzen. Schon jetzt, so wurde deutlich, hat der Theatertag in Benneckenstein bei vielen die Lust auf mehr geweckt. Die Truppe um Janek Liebetruh hat deshalb für 2015 Unterstützung verdient. So wie jetzt auch der Wildpark bei der Suche nach neuen Bartkäuzen.



## Tausend Lichter setzen „Kleinen Harz“ in Szene

Wie eine Landebahn erstrahlt der „Kleine Harz“ in Wernigerode: Zum „Miniaturenpark bei Nacht“ hatte das Bürgerpark-Team am Sonnabend Tausende Kerzen aufgestellt. Bei romantischen Saxophon-Klängen wandelten etwa 1000 Besucher zwischen bunt beleuchtetem Wer-

nigeröder Schloss, Halberstädter Dom und Goslarer Kaiserpfalz. Die Modelle wurden in dieser stimmungsvollen Atmosphäre von Hobbyfotografen mit Hingabe abgelichtet. Für Kurzweil sorgten Feuerkünstler. Erleichtert, wie gut der Abend verlief, zeigte sich Park-Chefin Mar-

lies Ameling. Kurz vor der Eröffnung um 20 Uhr sorgte ein Regenschauer für Aufregung. Gerade noch rechtzeitig hatten die Park-Mitarbeiter die letzten Vorbereitungen abgeschlossen. **Mehr Fotos auf Seite 8 und unter [www.volksstimme.de/tausendkerzen](http://www.volksstimme.de/tausendkerzen)** Foto: Julia Bruns

# Marder töten Bartkauzpaar

## Leute, Leute



Regelrecht vernarrt in spanische Musik und Tanzkleidung aus Andalusien ist die vierjährige **Selina Lauer** (Foto) aus Artern. Sie möchte

ihr Flamenco-Kleid am liebsten gar nicht mehr ausziehen und zog jetzt in Hasselfeldes Reiterstadt auf der Showtreppe die Blicke vieler Gäste auf sich. Mutter Nicole, Tante und Onkel hatten zu tun, sie wieder von der Tanzfläche weg zu locken. Das Kleid hatte sich die Kleine extra gewünscht und ist ein Urlaubsmitbringsel, aber mit vielleicht ungeahnter Wirkung. Ihr Auftritt kam so gut an, dass ihre Familie schon an einen Extra-Eintritt für die Flamenco-Einlage dachte. Und wer weiß, vielleicht wird Selina später wirklich einmal Flamenco-Künstlerin. (bfa)

\*\*\*

Der Landtagsabgeordnete **Ronald Brachmann** (SPD) besucht am heutigen Montag das Helmuth-Kreutz-Haus in Wernigerode. Der Politiker wird sich bei einem Rundgang über die Angebote der Einrichtung und über die Umsetzung des barrierearmen Tourismus informieren. (jbs)

\*\*\*

DJ Vossi, alias **René Voss**

